Presseinformation

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgart, 30.11.2026

Neuer Ausbildungsjahrgang gestartet

Im Herbst 2026 haben 55 Menschen eine Ausbildung beim Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg aufgenommen. Sie werden zu Pflegefachkräften, Altenpflegehelfern, Alltagsbetreuern und Servicehelfern qualifiziert. Bei einem gemeinsamen „Azubi-Tag“ hatten sie nun Gelegenheit, ihren neuen Arbeitgeber besser kennenzulernen und standortübergreifend Kontakte zu knüpfen.

Wie in den Vorjahren kommen rund vier Fünftel der neuen Auszubildenden aus Staaten außerhalb der EU. Für sie ist der Ausbildungsbeginn häufig mit erheblichem bürokratischem Aufwand verbunden: Visa, Aufenthaltstitel und gegebenenfalls erforderliche Beschäftigungserlaubnisse müssen rechtzeitig vorliegen. Bei einem Teil der Auszubildenden waren diese erst im Oktober vollständig vorhanden, in wenigen Fällen konnte die Ausbildung nicht angetreten werden, weil der Aufenthaltstitel fehlte oder der Schulstart schon verpasst wurde.

„Wir sehen hier im Vergleich zu den Vorjahren kaum Verbesserungen bei den bürokratischen Abläufen“, urteilt Ingrid Hastedt, Vorstandsvorsitzende des Wohlfahrtswerks. „Die versprochenen Erleichterungen bei den Einreiseverfahren sind nur in geringem Maße in unseren Einrichtungen angekommen. Die Einrichtungsleitungen und unsere zentrale Personalabteilung investieren viel Zeit, um die angehenden Auszubildenden bereits vor Ausbildungsbeginn zu unterstützen.“

Bei verschiedenen Vorträgen erhielten die Auszubildenden am Azubi-Tag vertiefende Einblicke in das Unternehmen und die unterschiedlichen Aspekte ihrer Ausbildung. Da der Berufseinstieg für viele zugleich einen Neustart in Deutschland bedeutet, stand auch das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Gelegenheit zum persönlichen Austausch boten ein gemeinsames Mittagessen und der anschließende Besuch des Mercedes-Benz Museums. „Unsere Auszubildenden starten an verschiedenen Standorten und sollen wissen, dass sie mit ihren Herausforderungen nicht allein sind“, erklärt Friedemann Schweizer, Personalleiter beim Wohlfahrtswerk.

Kontakt
Sonja John
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. 0711 / 619 26-104
sonja.john@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de

Intensive Begleitung während der Ausbildung

Der Ablauf der praktischen Ausbildung in der jeweiligen Einrichtung ist ein wichtiger Faktor bei der Bindung an den Arbeitgeber: Eine gute Integration in die Teams und eine kontinuierliche Unterstützung tragen dazu bei, dass Auszubildende sich gut aufgehoben fühlen. Die Qualität der Praxisanleitung, wie sie bei der generalistischen Pflegeausbildung vorgesehen ist, trägt wesentlich zum Ausbildungserfolg bei. Im Wohlfahrtswerk erfolgt ein Teil der Anleitung durch spezialisierte Praxisanleiter, die einrichtungsübergreifend eingesetzt werden und die erforderlichen praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse einüben. Darüber hinaus begleiten Praxisanleitungen der jeweiligen Einrichtung die Auszubildenden.

Insbesondere beim Spracherwerb besteht bei manchen Auszubildenden Unterstützungsbedarf, denn die sprachlichen Anforderungen in Unterricht und praktischer Ausbildung sind hoch. Die Pflegeeinrichtungen vermitteln Sprachkurse und im Bildungszentrum Wohlfahrtswerk werden regelmäßig Projekte im Bereich Lernförderung umgesetzt. „Wir investieren viel, um unsere Azubis auf ihrem Weg in die Pflegeberufe zu unterstützen“, ergänzt Schweizer.

Bild: © Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
BU: Der neue Azubi-Jahrgang des Wohlfahrtswerks für Baden-Württemberg

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Einrichtungen und Dienste an 19 Standorten bieten Betreuung bei Demenz, Hilfe nach Krankenhausaufenthalt, Alltagsbegleitung und Pflege – zu Hause, in der Tagesgruppe, im Seniorenwohnen, in der Kurzzeitpflege oder im Pflegeheim. Das Bildungszentrum Wohlfahrtswerk unterhält Pflegeschulen und bietet Aus-, Fort- und Weiterbildung an. Die 2026 eröffnete Führungsakademie Wohlfahrtswerk richtet sich mit ihren Bildungsangeboten gezielt an Führungskräfte der Pflege- und Sozialwirtschaft. Mit über 1.250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahrgang ist das Wohlfahrtswerk einer der größten Träger des Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in Baden-Württemberg.

Kontakt
Sonja John
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. 0711 / 619 26-104
sonja.john@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de